

Bericht zum 16. Spieltag der NRW-Liga Saison 2023/2024

Am 16 Spieltag durften wir wieder – was angesichts der Leistungen beim letzten Spiel zu Hause auch ganz gut war – auswärts antreten. Es ging zum Lokalderby nach Ostbevern. Diese hatten in der Rückrunde starke Leistungen inkl. zweier Auswärtssiege gezeigt und waren somit auch sicher in Bezug auf die unteren Tabellenränge. Vor diesem Hintergrund stand einem entspannten Kräfteressen nichts im Wege.

Wir mussten nach wie vor auf unsern Gideon verzichten, der sich weiterhin von der Ohren-OP erholt. André hatte sich unterhalb der Woche seinen Steiß verletzt, sodass sich die Mannschaft wieder mal von allein aufstellte.

Wir schickten im ersten Block Christian Grabies und Matthias Bartling auf die Bahnen, Ostbevern bot Michael Hornig und Niko Schäfer auf. Michael und Niko kamen mit 182 und 181 nicht gut aus den Startlöchern, Grabbi reihte sich mit 167 noch dahinter ein. Da Matze aber mit 204 einen guten Start erwischte, lagen wir mit ein Paar Holz vor. Auf der nächsten Bahn zogen Michael und Niko das Tempo an, sodass Christian und Matthias in Rückstand gerieten. Matze lag mit seinen 396 zur Halbzeit aber immer noch vorne. Die dritte Bahn stand dann ganz in Nikos Zeichen. Er spielte auf Bahn 2 in der Räumgasse eine Blanke nach der anderen und schloss diese mit 228 Holz ab. Damit übernahm er locker die Spitze. Matze vergeigte seine dritte Bahn total und musste auch Michael mit 2 Holz vorbeiziehen lassen. Grabbi hatte einen gebrauchten Tag erwischt und reihte sich weiterhin am Ende ein. 711/1 am Ende für ihn. Niko erwischte die letzte Bahn dann wieder nicht so gut, aber dank seines vorherigen Zwischenspurts konnte er den Block am Ende mit 788/10 für sich entscheiden. Spannender war das Duell zwischen Michael und Matze. In der Räumgasse ging es hin und her, bevor sich Matze am Ende mit 3 Blanken am Schluss mit 774/8 zum 761/4 durchsetzen konnte. Somit immerhin eine Wertung für uns, aber schon 64 Holz hinten.

Im Mittelblock sollten Werner Hengst und Stephan Rüsenberg gegen Thomas Maas und Nico Hornig Boden gut machen oder zumindest versuchen, die Zahlen von Michael und Niko anzugreifen. Danach sah es aber zu Beginn nicht aus. Zwar spielte Stephan mit 195 nicht schlecht, Nico (199) und vor allem Thomas (208) machten es aber besser. Werner reihte sich mit 186 am Ende ein. Stephan ließ auf der zweiten Bahn 203 Holz folgen und schob sich damit an die Blockspitze. Zweiter im Block war Thomas vor Nico. Werner mit 375 am Ende. Stephan auch auf der dritten Bahn konstant. 199 Holz für ihn. Damit behielt er mit 597 Holz die Blockspitze. Auf der letzten Bahn ließ er nochmals 207 Holz folgen und sicherte sich mit 804/12 das Block- und am Ende auch das Tagesbestergebnis. Nico (769/6) und Thomas (765/5) blieben am Ende sogar noch unter Matzes Zahl, sodass wir nach zwei Blöcken 7 Wertungen auf der Habenseite hatten. Werner konnte am Ende mit 733/3 nicht mehr in die Punktevergabe eingreifen. Immerhin hatten wir 3 Holz aufgeholt und lagen jetzt 61 Holz im Hintertreffen.

Die Vorgabe für den dritten Block war klar, wenn einer unserer beiden Akteure die 769 von Nico übertrifft, ist der Punkt gesichert, egal was die Heimakteure spielen. Dieses Unterfangen nahmen für uns Markus Bonet und Bodo Schwanke in Angriff. Für Ostbevern gingen Markus Czauderna und Christoph Nowag auf die Bahnen. Nach der ersten Bahn sah es dann so aus, dass einer von uns auf jeden Fall die 770 würde spielen müssen, da sich sowohl Markus (201), als auch Christoph (210) anschickten, die Zahl von Stephan zu überspielen. Unser Markus fiel eigentlich nach der ersten Bahn schon dafür aus, auf die 770 zu spielen, da er bei 158 Holz hängen blieb. Bodo hingegen streute auf der Räumgasse am Ende noch drei Blanke ein und kam auf 195. Das sah schon besser aus. Auf der zweiten Bahn bremsten Markus C.

(182) und Christoph (191) ein wenig ab, sodass der Weg zu Stephans Zahl wieder weiter wurde. Markus B. haderte immer noch mit sich und den Bahnen und kam auf 178. Bodo verpasste leider den Anwurf und hatte zur Halbzeit 381 Holz liegen. Für ihn war immer noch alles drin in Bezug auf die geforderten 770. Markus B. konnte sich auf den letzten beiden Bahnen etwas steigern und sein Endergebnis für sich etwas sympathischer gestalten. 719/2 am Ende für ihn. Markus C. und Christoph versuchten Alles, um noch an die Zahl von Stephan heranzukommen. Der eine musste hierfür 8 Blanke räumen, der andere deren 4. Sechs Wurf vor Schluss sah es dann so aus, dass beide durchblanken mussten, um Stephan noch vom Thron zu stoßen. Es gelang nicht und so schloss Markus das Spiel mit 788/9 ab und Christoph mit 791/11. Somit fehlte uns noch eine weitere Wertung, um den Punkt mit nach Hause zu nehmen. Hierfür waren 761 Holz gefordert. Bodo schmeckte die letzte Vollegasse nicht so und damit benötigte er 4 Blanke, um auf die Zahl von Michael zu kommen. Zunächst lief auch die Räumgasse nicht so richtig. Plötzlich aber platzte der Knoten, Bodo spielte Blanke um Blanke und konnte am Ende mit 771/7 sogar noch die zu Beginn geforderte Zahl spielen. Damit hatten wir 12 Wertungen auf der Habenseite und den Punkt sicher mitgenommen.

Endergebnis: 4.662 : 4.512 2 : 1/45 : 33

Fazit: Durch Stephans Tagesbestzahl und zwei weiter gute Zahlen, die ausreichten, um jeweils 3 Heimspieler zu übertrumpfen, haben wir heute verdient den Punkte mit nach Hause genommen. Die Ostbeverner haben zwar ausgeglichen gespielt, ihnen fehlte aber heute der Ausreißer nach oben. Somit haben wir unser Punktekonto auf +6 ausgebaut (so gut wie noch nie) und können die letzten beiden Spiele entspannt angehen. Nichts desto trotz wollen wir natürlich im Heimspiel am kommenden Sonntag gegen Wuppertal ein anderes Gesicht zeigen als im Spiel gegen Wattenscheid.